



Juni 2026

Inhalt:

Kirche im Kino

Parthenope

Seite 2

Besuch Kirchenpräsidentin

Tietz zu Gast im Dekanat

Seite 3

Verabschiedung

Pfarrer Jörg-Michael Keller

Seite 4

Studienreise

Eindrücke aus Rumänien

Seite 5

Kita Laubuseschbach

Dankesfest für Team

Seite 6

Traueranzeige

Günter Kosciankowski

Seite 7

Einfach heiraten

Jetzt anmelden

Seiten 8 + 9

Urlaub ohne Koffer

Aktion für Familien

Seite 10

Ferienspiele

Hadamard und Hasselbach

Seiten 11 + 12

Dekanatskonfitag

Wir suchen Dich!

Seite 13

und vieles mehr...

Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



eine Nachricht ist schnell weitergeklickt. Ein Schicksal kurz wahrgenommen – und schon erscheint das nächste Bild, die nächste Meldung, die nächste Krise. Vieles erreicht uns heute. Aber nicht alles berührt uns wirklich. Der Monatsspruch stellt sich gegen diese Gewöhnung. Er sagt nicht nur: Denkt an die Gefangenen. Sondern: Denkt an sie, als wäret ihr selbst betroffen. Spürt mit. Lasst das Leid anderer nicht in sicherer Entfernung bleiben.

Das ist herausfordernd. Denn Mitgefühl auf Abstand ist einfacher. Wirklich hinzusehen kostet Kraft. Es verändert etwas in uns. Wer sich berühren lässt von der Not anderer Menschen, kann nicht einfach gleichgültig weitermachen. Und doch beginnt genau dort Menschlichkeit. Dort, wo wir uns erinnern: Das Leid anderer geht mich etwas an. Menschen, die unter Gewalt leiden. Menschen auf der Flucht. Menschen, die unterdrückt, ausgegrenzt oder misshandelt werden. Ihre Geschichten sind keine fremden Geschichten. Sie gehören mitten in unsere Welt.

Der Hebräerbrief erinnert dabei an etwas Grundsätzliches: „Auch ihr lebt noch im Leibe.“ Auch wir sind verletzlich. Keine und keiner von uns steht außerhalb dessen, was Menschen widerfahren kann. Vielleicht macht uns gerade das fähig zum Mitfühlen.

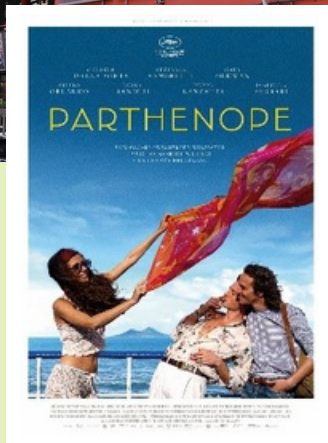
Mitgefühl allein verändert die Welt noch nicht. Aber ohne Mitgefühl verändert sie sich erst recht nicht zum Guten. Es beginnt oft klein: indem wir nicht abstumpfen. Indem wir zuhören. Helfen. Unsere Stimme erheben, wo Menschenwürde verletzt wird.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Kirche im Kino



Italien/Frankreich 2024, 138 Minuten, FSK 16

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Sonntag, 14. Juni um 12 Uhr

Kirche im Kino: Parthenope

Neapel, 1950. In jenen Wassern, in denen der Legende nach einst die titelgebende Sirene ertrank, wird ein Baby geboren. Das Mädchen wird folgerichtig auf den Namen Parthenope getauft und erstrahlt nach einem Zeitsprung ins Jahr 1968 in atemberaubender Schönheit. Ihrem Bruder Raimondo (D. Rienzo) gelüstet es ebenso nach ihr wie Sandrino (D. Aita), dem Sohn eines der vielen Dienstmädchen in dem schmucken Haus, in dem die Angehimmelte aufwächst. Doch Parthenope ist nicht nur attraktiv, sondern auch klug und gewitzt, womit sie ihren zukünftigen Anthropologie-Professor und Mentor Devoto Marotta (S. Orlando) schon bei der Aufnahmeprüfung zur Universität beeindruckt. So umwerfend ist Parthenope, dass selbst der alternde, alkoholranke amerikanische Schriftsteller John Cheever (G. Oldman), dem Parthenope auf Capri begegnet, von ihr fasziniert ist...
(www.kino-zeit.de)

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis ab 7,-- Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

<https://www.cineplex.de/limburg/previews-und-events?category=kirche-im-kino-2Wss5vAt0hF4d7v6nTo1M>

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

Kirchenpräsidentin Christiane Tietz zu Gast in Dekanatskonferenz



Kirchenpräsidentin Christian Tietz mit Dekan Johannes Jochemczyk // Foto: Clemens von Dressler

Kirchenpräsidentin Christiane Tietz war zu Gast in der Dekanatskonferenz unseres Evangelischen Dekanats an der Lahn.

Im Gemeindehaus Weinbach traf sie sich mit Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen und Kirchenmusiker des Dekanats zu einem intensiven Austausch über Gegenwart und Zukunft kirchlicher Arbeit.

Zu Beginn gab Tietz einen geistlichen Input zum Thema „Realitäten, Träume und Hoffnungen der EKHN“. Darin nahm sie die aktuellen Herausforderungen der Kirche ebenso in den Blick wie die Frage, welche Hoffnungen und Perspektiven die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau in den kommenden Jahren tragen können.

Im Anschluss entwickelte sich ein offenes und lebendiges Gespräch mit den Mitarbeitenden des Dekanats. Dabei ging es besonders um den Transformationsprozess EKHN2030, der die Kirchengemeinden, Nachbarschaftsräume und das Dekanat derzeit intensiv beschäftigt. Die Teilnehmenden brachten ihre Erfahrungen aus der Praxis ein, sprachen über Chancen und Belastungen des Veränderungsprozesses und formulierten Fragen, Anliegen und Erwartungen. Kirchenpräsidentin Tietz hörte aufmerksam zu und nahm viele Impulse aus der Runde mit. Die Atmosphäre im Gemeindehaus Weinbach war offen, ehrlich und wertschätzend. So entstand ein Raum, in dem Sorgen benannt, Hoffnungen geteilt und Perspektiven für die weitere Entwicklung kirchlicher Arbeit diskutiert werden konnten.

Der Besuch machte deutlich, wie wichtig der direkte Austausch zwischen der Kirchenleitung und den Mitarbeitenden vor Ort ist. Gerade im Prozess EKHN2030 braucht es solche Begegnungen, um miteinander im Gespräch zu bleiben, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam nach tragfähigen Wegen für die Kirche der Zukunft zu suchen.

Pfarrer Jörg-Michael Keller in den Ruhestand verabschiedet: „Jetzt ist Ruhepuls angesagt“

Mit einem bewegenden Gottesdienst wurde Pfarrer Jörg-Michael Keller am Pfingstsonntag in Langenbach in den Ruhestand verabschiedet.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele Menschen aus den Gemeinden, Weggefährten und Gäste waren gekommen, um Danke zu sagen und gemeinsam Abschied zu nehmen.



Pfarrer Jörg-Michael Keller und seine Frau Gabriele Keller //
Foto: Clemens von Dressler

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor begleitet, der der Feier einen festlichen Rahmen verlieh. An der Liturgie wirkten Dekan Johannes Jochemczyk und Altdekan Ulrich Reichard mit. Jochemczyk überreichte am Ende des Gottesdienstes die Urkunde der Kirchenleitung zur offiziellen Versetzung in den Ruhestand, Reichard sprach ein persönliches Segenswort.

„Weil Menschen Menschen brauchen“

In seiner Predigt blickte Jörg-Michael Keller gemeinsam mit seiner Frau Gabriele auf viele persönliche „Pfingstmomente“ zurück – Momente des Verstehens, der Gemeinschaft und der Begegnung. Bewegende Erinnerungen an Menschen, Gespräche und Erfahrungen aus vielen Jahren kirchlicher Arbeit standen dabei im Mittelpunkt.

Auch die Verabschiedung selbst war geprägt von persönlichen Worten und Erinnerungen. Dekan Johannes Jochemczyk zeichnete in seiner Ansprache den außergewöhnlichen Lebens- und Berufsweg Kellers nach. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig dessen Wirken war – als Gemeindepfarrer, Berater, Coach und Begleiter von Menschen.

Ein ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Überraschung der Kita-Kinder //
Foto: Clemens von Dressler



Studienreise: Auf den Spuren der Siebenbürger Sachsen



Gruppenbild Rumänienreise am Lacu Rosu //
Fotos: Evangelisches Dekanat an der Lahn

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf
unserer Dekanatsseite:
www.ev-dekanat-lahn.de



Von Pfarrer Joachim Naurath

Bunt bemalte Klosterkirchen und Kirchenburgen als Festungen – Schauplätze der Geschichte in Siebenbürgen.

Das Interesse an der zehntägigen Studienreise des Evangelischen Dekanats an der Lahn nach Rumänien war groß – fast 30 Personen nahmen an dem anspruchsvollen Reiseprogramm teil. Die Rundreise führte von Bukarest über Kronstadt mit dem nahegelegenen Dracula-Schloss Bran durch die Karpaten in die nördliche Provinz Bukovina weiter nach Bistritz, Biertan, Schatzburg und Hermannstadt zurück in die Hauptstadt. Wechselnde Landschaften wie Gebirgstäler und Bergpässe, der Fluss Olt und der Rote See (s. Foto) entschädigten für die teils recht langen Busfahrten.

Auf Schritt und Tritt konnte die Gruppe unter Anleitung eines deutschsprachigen Reiseführers die Geschichte der Siebenbürger Sachsen nacherleben. Diese waren im 12. Jahrhundert aus dem Rheinland und Luxemburg in das östliche Gebiet des ehemaligen Königreichs Ungarn eingewandert, weil sie Ländereien und Privilegien zugesichert bekamen. Zugleich wurde ihnen auferlegt, zur Verteidigung gegen Tartaren und später gegen andere Angreifer wie die Osmanen die Dörfer zu sichern mit Schutzmauern und Wehrtürmen. Daraus entstanden nach und nach die ehemals über 300 Kirchenburgen in der Region. Die Kirchenbauten, vornehmlich aus dem 14. und 15. Jahrhundert, geben Zeugnis von der wirtschaftlichen Blüte, die sich besonders in den dort ausgestellten Schenkungen der Handels- und Kaufleute in Form von wertvollen Teppichen aus dem Orient ausdrückten.



Parlamentspalast Bukarest



Bicazklamm, Karpaten



Dracula Schloss Bran, Siebenbürgen

Kita Laubuseschbach: Überraschung voller Dankbarkeit für das Team der Kita Sonnenschein



Dankesfest in Laubuseschbach //
Foto: Evangelische Kita Laubuseschbach

Die evangelische Kindertagesstätte Sonnenschein in Laubuseschbach hat in den vergangenen Monaten viele Veränderungen erlebt. Seit Januar befindet sich die Einrichtung in einer Phase des Neuaufbaus. Für das Team, die Familien und besonders für die Kinder bedeutete dies eine Zeit des Übergangs, des Kennenlernens und gemeinsamen Wachsens.

Umso größer war die Überraschung für die Mitarbeitenden am 20. Mai: Während einer Dienstbesprechung wurden sie plötzlich von den Kindern abgeholt und nach draußen auf den Spielplatz geführt. Dort warteten bereits zahlreiche Eltern mit einer liebevoll vorbereiteten Dankesaktion.

Mit Kuchen, Gebäck, Fingerfood, Obstspießen, selbstgemalten Bildern und bunten Bannern wollten die Familien ihre Wertschätzung für die tägliche Arbeit des Teams ausdrücken. Für viele Mitarbeitende wurde dieser Nachmittag zu einem sehr emotionalen Moment.

Zeichen des Zusammenhalts

Im Namen des Elternbeirats bedankte sich Lisa Dienst bei den Mitarbeitenden für ihren Einsatz und ihre Begleitung der Kinder in dieser besonderen Zeit.

„Wir als Eltern möchten das neue Team nicht nur willkommen heißen, sondern auch Danke sagen. Für unsere Kinder sind Sie Menschen, die ihnen Orientierung und Geborgenheit schenken“, sagte Dienst.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Dankesfest in Laubuseschbach //
Foto: Evangelische Kita Laubuseschbach

MEINE HILFE KOMMT VON DEM HERRN,
DER HIMMEL UND ERDE GEMACHT HAT

PSALM 121, 2



In liebevoller Erinnerung und großer Dankbarkeit für
seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde Runkel und dem
Dekanat nehmen wir Abschied von

**GÜNTER
KOSCIANKOWSKI**

Pfarrer i.R.

Wir verlieren aus unserem Kreis einen geschätzten und
engagierten Kollegen. Unser Mitgefühl und unsere Gebete
sind bei seiner Familie.

**Dekan Johannes Jochemczyk
Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Mittleres Lahntal
Ortskirchengemeinde Runkel
Mitarbeitende des Evangelischen Dekanats an der Lahn**



Samstag, 27. Juni 2026

Runkel

Burgplatz

Schadecker Kirche

Schleuseninsel

Alle 30 Minuten

eine Trauung

**Wir freuen uns
auf euch!**



Euer besonderer Moment - ganz einfach

Ihr möchtet euch trauen lassen oder eure Liebe unter Gottes Segen stellen - ohne großen Planungsaufwand? Dann ist "einfach heiraten" genau das Richtige für euch!

Kommt vorbei, wählt einen Ort -
wir kümmern uns um den Rahmen



Das erwartet euch

- » Persönliche kirchliche Trauung oder Segnung
- » Stimmungsvolle Musik an allen drei einzigartigen Locations

Besondere Extras

- » Blumensträuße (Gärtnerei Vogler)
- » Kleine Aufmerksamkeit (Altstadtcafé)
- » Shuttle-Service zur Schadecker Kirche



So funktioniert es

Einfach vorbeikommen und freien Termin wählen
oder vorab anmelden (empfohlen)

Ihr braucht nur euch - alles andere ist vorbereitet

Für wen ist das gedacht?

- ➔ Paare, die kurzfristig heiraten wollen
- ➔ Paare, die sich segnen lassen wollen
- ➔ Jubelpaare, die ihre Liebe feiern

Kontakt und Anmeldung

Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Mittleres Lahntal

Tel.: 06431-8480

Mail: gesamtkirchengemeinde.mittleres-lahntal@ekhn.de

URLAUB OHNE KOFFER

Sommerferienaktionen für
Kinder jeden Alters mit Mama,
Papa, Oma, Opa, Freunden...

Kreativwerkstatt im Sommer

Draußen gemeinsam kreativ sein,
das geht hier!

Seife herstellen, mit Laubsägen
ein eigenes Kunstwerk erschaffen,
Terrakottatöpfe für Balkon oder
Garten verschönern und
bepflanzen!

Wann? 7. Juli 2026 / 11 - 14 Uhr

Wo? Wirbelau

Anmeldung bis zum 31. Juni

Infos und Anmeldung bei

Tanja Richter

06431 - 49607312

Tanja.Richter@ekhn.de

Die Teilnahme ist kostenfrei



Hello SUMMER

“Die 5. Millionen – Bombe”

Escapegame outdoor

Gemeinsam unterwegs sein, als
Team Aufgaben lösen und dem
Geheimnis auf die Spur kommen!

Wann? 2. Juli 2026 / 11 - 14 Uhr

Wo? Weilburg - Odersbach

Anmeldung bis zum 25. Juni

“Wie schön ist das denn?” Natur erleben

Hier könnt ihr gemeinsam die
Natur mit allen Sinnen erleben -
es erwarten euch u.a.
Naturerfahrungsspiele, selbst
gestaltete Pflanzenkarten,
Blütentattoos.

Wann? 5. August 2026

11 - 14 Uhr

Wo? Frickhofen

Anmeldung bis zum 28. Juli





Evangelische
Kirchengemeinde
Hadamar



Ferienspiele 2026: **Mission Zukunft: Unsere Erde schützen**

Gottes Schöpfung in Wasser, Erde, Luft und Leben



Infos

Montag - Donnerstag
29.06.2026 - 02.07.2026
8:30 Uhr - 14:30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum
Sportplatzweg 1
65599 Dornburg

Kinder im Grundschulalter
Klasse 1 - 5

Verpflegung inklusive

außer am Ausflugstag: bitte geben Sie
Ihren Kindern ausreichend Proviant mit.
Für ausreichend Wasser ist gesorgt



Das erwartet euch

Cooler Bastelangebote
zum Thema Natur und
Nachhaltigkeit

Erforschen der vier
Elemente Wasser, Erde,
Licht und Leben

Ausflug in den Stöfelpark
nach Enspell am Mittwoch

Anmeldung



<https://ev-kirche-hadamar.ekhn.de/anmeldung>

Kosten: 30 € pro Kind
Anmeldeschluss 08.06.2026

Überweisung an:

Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord
DE64 5206 0410 0404 1001 74

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Ferienspiele Frickhofen AObj. 112011
Vorname Nachname des Kindes



Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Hadamar
<https://ev-kirchengemeinde-hadamar.ekhn.de>

Sommer-Ferienspiele Hasselbach

06. – 10.07.2026



Schöpfung

Kräuter sammeln

Tiere kennenlernen

Gott liebt diese Welt

Natur kennenlernen

Musik machen

Theater spielen



Basteln

Kinder zwischen 6 – 11 Jahren

50€ Beitragskosten
inkl. Mittagessen/
Snacks

Anmeldeschluss: 05.06.2026

Anmeldung an:

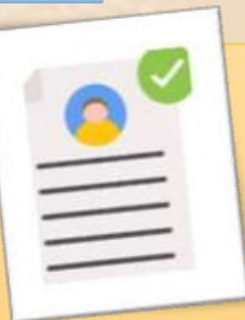
Gemeindebüro Merenberg

Hofwiesenstraße 20

35799

Mail: Kirchengemeinde.Merenberg@ekhn.de

Tel: 06471/9123434



Treffpunkt/Standorte:

Start und Ende:

Dorfgemeinschaftshaus

Zum Wasen 27

35781 Weilburg



WIR SUCHEN DICH

ALS TEAMER*IN

allesneu!?
Dekanatskonfitag
29. August 2026 - Limburg

Wir als Evangelische Jugend gestalten eine Konfi-Rallye
durch die Innenstadt von Limburg.

Dafür brauchen wir deine Unterstützung!

Dich erwartet eine spannende Aufgabe, tolle
Gemeinschaft und beste Verpflegung.

BIST DU DABEI?

Melde dich bis zum **01. Juli** bei uns!



ANNA.DASILVA@EKH.N.DE





Es sind noch ein paar Plätze frei -
schnell anmelden!

ERLEBNISTAG IM TIERGARTEN WEILBURG



Führung, Fütterungen,
Barfußpfad mit Wasserpumpe,
auf Entdeckungstour gehen...

Für Kinder mit Mutter
Vater, Oma, Opa,
Freunden...

21. JUNI 2026 | 11 – 13 UHR

individuell gerne auch länger

Kinder bis 3 Jahre: 3 €
Kinder 4 - 17 Jahre: 8 €
Erwachsene: 11 €

Infos und Anmeldung bei:
Gemeindepädagogin Tanja Richter
06431- 49607312
Tanja.Richter@ekhn.de



Evangelisches
Dekanat
an der Lahn

**Im Fokus
stehen:
Selbstfürsorge,
mentale Stärke
& Gemeinschaft**



03. - 05.07.2026

**Freizeitheim
Wirberg**

**Für Jugendliche ab
15 Jahren & junge
Erwachsene**

**RELOAD.
DEIN
WOCHENENDE
ZUM
AUFTANKEN**



KOSTEN:
75 € (inkl. Unterkunft,
Verpflegung,
Programm)

KONTAKT:
Anna Monteiro da
Silva
anna.dasilva@ekhn.de
06431 - 496 07 310
<https://ej-lahn.de/reload/>



**ANMELDUNG
bis zum 14.06.2026**



Weilburger Orgelpunkt 2026

Sonntag, 26. April

Prof. Stefan Viegelahn (Frankfurt)

Sonntag, 03. Mai

Bogdan Reincke (Wolfsburg)

Sonntag, 17. Mai

Jonas Dippon (Weilburg)

Sonntag, 16. August

Dr. Bálint Karosi (New York)

Sonntag, 30. August

Clara Hahn (Stuttgart)

Sonntag, 13. September

Jonas Dippon (Weilburg) &
Michael Stemmer - Saxofon (Weimar)

Beginn 17:00 Uhr

Einlass ab 16:00 Uhr

Schlosskirche Weilburg

Marktplatz 3a, 35781

Weilburg

Eintritt frei!

**Spenden
am Ausgang
erbeten**



Ev. Kirchengemeinde
Weilburg



Evangelisches Dekanat
an der Lahn

12. Hadamarer Orgelspaziergang

Sonntag, 21. Juni 2026

14.00 Uhr Liebfrauenkirche
Orgel: Leonard Gürtel

14.45 Uhr Aula Schloss Hadamar
Orgel: Michael Loos
Sopran: Dorothee Laux

15.30 Uhr Kaffeepause an der
Ev. Schlosskirche
Schlosshof und Gewölbekeller

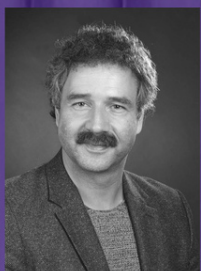
16.15 Uhr Ev. Schlosskirche
Orgel: Martin Buschmann

17.00 Uhr Kath. Pfarrkirche
St. Johannes Nepomuk
Orgel: Michael Loos

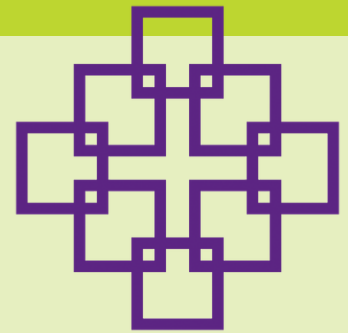
Veranstalter:

Kulturvereinigung Hadamar e.V.
Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk Hadamar
Ev. Kirchengemeinde Hadamar

der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei



Zu guter Letzt..



Seelsorge-Angebote der EKHN von A-Z



Bild: Canva

Schnelle Hilfe in Krisen, vertrauliche Gespräche oder spezialisierte Angebote wie Notfallseelsorge und Klinikseelsorge: Die evangelische Kirche unterstützt Menschen in vielen Lebenslagen. Unsere A-Z Liste führt Sie direkt zu allen Seelsorgeangeboten, an denen die EKHN beteiligt ist.

Seelsorge bedeutet, Menschen nahe zu sein: zuzuhören, zu stärken und in schwierigen Momenten Halt zu geben. Sie ist ein Kernauftrag der Kirche und begleitet Menschen dort, wo Leben geschieht. In der EKHN zeigt sich diese Begleitung in vielen Formen – in Gemeinden, Kliniken, Schulen, Einrichtungen, an besonderen Orten wie Bahnhöfen oder Flughäfen und ebenso im digitalen Raum. Manche Angebote richten sich an alle, andere sind speziell für bestimmte Lebensphasen, Berufsgruppen oder besondere Herausforderungen entwickelt. Damit jede und jeder schnell das passende Angebot findet, sind alle Seelsorgeformen von A bis Z übersichtlich zusammengestellt.

Haben Sie Anregungen, Terminankündigungen, vermissen Sie etwas oder wollen Sie uns einfach etwas mitteilen? Ich freue mich auf Ihr Feedback! Schreiben Sie an clemens.vondressler@ekhn.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.06.2026



[Eine Onlinekarte mit Seelsorgeangeboten finden Sie hier](#)



... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: www.ev-dekanat-lahn.de

Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Dekanat an der Lahn, Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg, Tel. 06431/49607-0;

Redaktion: Clemens von Dressler, Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: clemens.vondressler@ekhn.de